

Osteuropa-Institut

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut
 Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Katharina Bluhm
 Garystr. 55
 14195 Berlin
 Tel. +49 30 838 520 39
 katharina.bluhm@fu-berlin.de

An alle Mitglieder des Institutsrates
 des Osteuropa-Institutes

Anja Locascio
 Sekretariat Raum 115 B
 Tel. +49 30 838 58 578
 anja.locascio@fu-berlin.de

www.oei.fu-berlin.de

Berlin, 1. Februar 2016

Protokoll der 7. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des Osteuropa-Instituts vom 7. Dezember 2015

Beginn: 15:15 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof.			Verrpoulos
Segbers	Prof. entschuldigt			Pag
Grigoriadis	Prof.			Locascio (Protokoll)
Pickhan	Prof.			
Witte	Prof. entschuldigt			
Glahn	WiMi entschuldigt			
Borchers	WiMi			
Zeman-Castillo	SoMi			
Spandau	Stud.			

TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung

Der Institutsrat beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmung

6-0-0

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2015

Das Protokoll vom 16.11.2015 wird wie vorgelegt angenommen.

Abstimmung

5-0-1

TOP 3 Berichte und Anfragen

Frau Bluhm berichtet, dass nun Dienstag, der 2. Februar 2015 als Begehungstermin für das IRTG feststeht. Die Begehung wird im Harnack-Haus abgehalten. Die Probebegehung wird am 18.1.2015 stattfinden.

Von der letzten Dekanatsitzung berichtet Frau Bluhm, dass das Studienbüro bisher keinen der Lehraufträge am OEI als kapazitätsneutral gewertet hat, mit Ausnahme von Lehraufträgen an Mitarbeiter des WZB. Grundlage ist eine Liste mit öffentlichen Forschungseinrichtungen. Diese Liste soll nun ergänzt werden durch die Einrichtungen, mit denen die Abteilungen des OEI zusammen arbeiten. Die Master-Koordinatoren werden diese Informationen zusammenstellen und dem Studienbüro zur Verfügung stellen. Weiterhin hat das Dekanat beschlossen, die Zahl der Lehraufträge auf 8 pro Jahr zu begrenzen.

Um die Bezuschussung von Exkursionen durch das OEI geordneter zu gestalten, soll die Beantragung von Exkursionen in Zukunft mit der Beschließung der Lehrplanung verkoppelt werden. Anträge auf Exkursionen sollen schon bei der ersten Sitzung zur Lehrplanung vorgelegt und dann gemeinsam mit der Lehrplanung im Dekanat beschlossen werden. Da die Lehrplanung für das SoSe 2016 schon beschlossen ist, sind die Abteilungen aufgefordert Ihre Anträge auf Exkursionen für das nächste Semester alsbald einzureichen.

Außerdem informiert Frau Bluhm den Institutsrat darüber, dass der Hörsaal A des OEI 2017 renoviert werden soll.

Frau Pickhan berichtet, dass ein Termin mit Frau Allal vom Sprachenzentrum für die Dekanatsitzung am 11.01.2016 zustande gekommen ist. Der Studierendenvertreter Herr Spandau soll auch bei diesem Gespräch anwesend sein.

TOP 4 Gemeinsame Kommission

Im November 2008 wurde die Gemeinsame Kommission für die Studiengänge East European Studies (EES) Online und International Relations Online (IRO) eingerichtet. Sie trifft sich zweimal im Jahr und berät beide Studiengänge betreffende Themen, wie Lehraufträge, Prüfungsberechtigungen und Änderungen in der Prüfungsordnung.

Der Institutsrat beschließt die Neubesetzung von drei Positionen in der Gemeinsamen Kommission. Herr Gregoriadis wurde in die Gruppe der Professoren/innen und Herr Markus Hüppi sowie Frau Dovile Kasparaite wurden in die Gruppe der studentischen Vertreter gewählt.

Abstimmung

6-0-0

TOP 5 Newsletter und Vorstellung von Herrn Verropoulos

Herr Verropoulos, der seit Dezember als studentische Hilfskraft den Newsletter sowie den Veranstaltungskalender des OEI betreuen wird, stellt sich dem Institutsrat vor. Durch seine Betreuung des Newsletters der Universität Passau bringt er einige Erfahrungen auf diesem Gebiet mit.

Der Institutsrat einigt sich darauf, dass der Newsletter - der hauptsächlich Berichte über die Aktivitäten am Institut enthalten soll - zweimal im Jahr erscheinen wird. Die erste Ausgabe soll im Januar 2016 und die zweite im Juni 2016 erscheinen.

TOP 6 Sonstiges

Enfällt

gez.

Katharina Bluhm